

07.12.2021

Heilsarmee setzt Sheltersuits zur Kältehilfe in Hannover ein



Im Rahmen unserer Aktivitäten zur Kältehilfe wird das Korps der Heilsarmee in Hannover zehn Sheltersuits an bedürftige Menschen in Hannover ausgeben. Dieses Jahr startet die Heilsarmee deutschlandweit ein neues Projekt. In zwölf verschiedenen Städten werden durch unsere Korps (Gemeinden) und Einrichtungen Sheltersuits an obdachlose Menschen verteilt. Sheltersuits sind wetterfeste Jacken, die schnell und problemlos in warme Schlafsäcke verwandelt werden können.

Die kostenlose Verteilung der warmen Multifunktionsjacken an besonders gefährdete obdachlose Menschen ist Teil der Kältehilfe der Heilsarmee. Damit soll Erfrierungen oder Kältetod von auf der Straße lebenden Personen entgegengewirkt und die Lebenssituation für wohnungslose Menschen verbessert werden.

Die Sheltersuits sind aus recyceltem Material und werden von der Niederländischen Non-Profit-Organisation „Sheltersuits“ hergestellt. Durch eine großzügige Spende konnte die Kooperation Anfang 2021 ins Leben gerufen werden und 100 Sheltersuits sind bereits an die Korps (Gemeinden) und Einrichtungen der Heilsarmee ausgeliefert worden. Die Bauhaus AG hat als Spender die Versandkosten übernommen.



Das erste Sheltersuit wurde heute weitergegeben. Hoffentlich wird es für eine wärmere Nacht sorgen!



Mehr Informationen

[Schauen Sie hier vorbei für mehr Infos zu den Sheltersuits](#)

